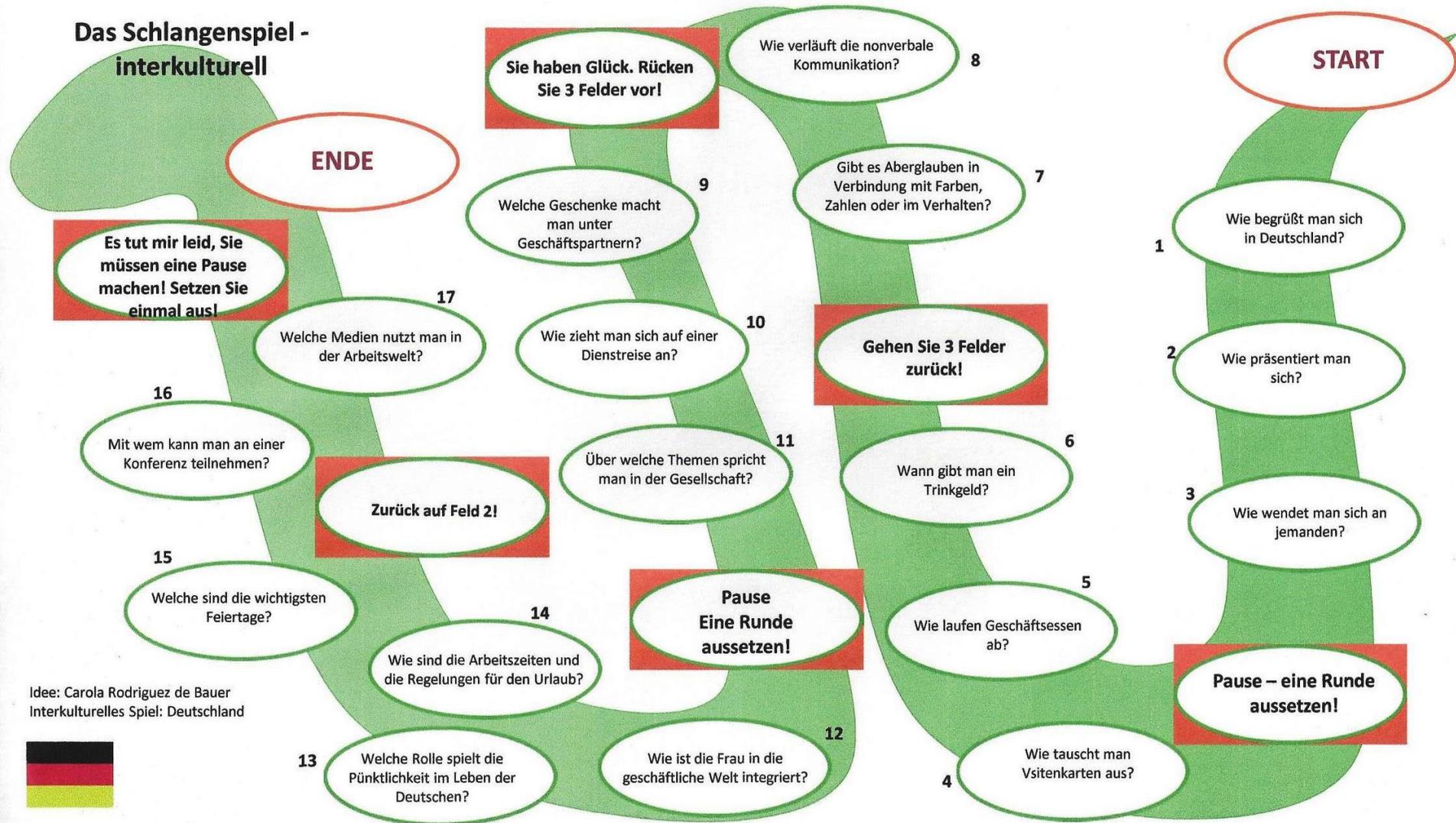




Das Schlangenspiel - interkulturell



Idee: Carola Rodriguez de Bauer
Interkulturelles Spiel: Deutschland



Mögliche Lösungen :

1	Q	Wie begrüßt man sich in Deutschland ?
	R	wie: man schüttelt sich die Hand, man küsst sich niemals auf die Wange, wenn man sich nicht kennt. Anrede: « Guten Morgen » (bonjour) und « Guten Abend » (bonsoir). Kommunikation: Vorzugsweise in deutsch. Wahlweise in englisch, entweder amerikanisch oder englisch, das man in Großbritannien spricht. Distanz: groß.
2	Q	Wie präsentiert man sich?
	R	Man berücksichtigt die Hierarchie. Man verwendet vorzugsweise die Anrede mit « Sie » und « Herr » und « Frau », was z.B. Im Französischen «der Anrede « monsieur » und « madame » entspricht.
3	Q	Wie wendet man sich an jemanden?
	R	Titel (Professor oder Doktor). Man nennt den Namen der Person, wenn man ihren Titel nicht kennt, oder wenn sie einen anderen Titel als « Doktor » oder « Professor » besitzt. (z.B. Ingenieur). In Deutschland tragen Personen im Allgemeinen nur Vor- und Nachnamen.
4	Q	Wie tauscht man Visitenkarten aus?
	R	Im Allgemeinen tauscht man Visitenkarten aus. Zeitpunkt für den Austausch der Visitenkarten: üblicherweise zu Beginn einer Begegnung oder bei einer Konferenz. Wie übergibt oder erhält man die Karten: nur mit einer Hand. Visitenkarten: beidseitig bedruckt. Sprachen: eine Seite in deutsch, die andere in englisch.. Informationen, die auf der Visitenkarte vermerkt sein müssen : Vor- und Nachname, akademischer Titel, Tätigkeit, Adresse des Unternehmens, e-mail-Adresse, Telefonnummer im Büro, Internetseite und Logo des Unternehmens.
5	Q	Wie laufen Geschäftsessen ab?
	R	Geschäftsessen: sie sind nicht besonders üblich in Deutschland. Zeitpunkt von Geschäftsessen: zum Mittagstisch zwischen 12.00 und 14.00 Uhr. Muss man seinen Teller leer essen?: nein, das ist unwichtig. Man plaudert nach den Mahlzeiten auf keinen Fall über private Dinge. An welchen Tagen finden Geschäftsessen statt ? : üblicherweise zwischen Montag und Donnerstag.

		Tischregeln : Handhabung des Bestecks nach europäischen Gepflogenheiten. Einen Toast (Trinkspruch) ausbringen: wenig verbreitet. Geschäftssessen finden in einem adäquaten und offiziellen Rahmen statt. Anordnung der Plätze bei einem Geschäftsessen: Der Gastgeber weist die Plätze an. Die wichtigste Person nimmt den Platz an der Spitze oder in der Mitte des Tisches ein.
6	Q	Wann gibt man ein Trinkgeld?
	R	Obligatorisch: Nein. Usus : Ja, man gibt ein Trinkgeld. Für welche Dienstleistungen gibt man ein Trinkgeld ?: im Allgemeinen im Restaurant. Prozentsatz: ungefähr 10 % der Kosten für den Verzehr. Ist das Trinkgeld im Preis enthalten: Nein.
7	Q	Gibt es Aberglauben in Verbindung mit Farben, Zahlen oder im Verhalten?
	R	Unglückszahl: 13. Man verschenkt nicht nur zwei Blumen, sondern entweder eine allein oder ein ganzes Bouquet. Man geht nicht unter einer Leiter hindurch.
8	Q	Wie verläuft die non-verbale Kommunikation?
	R	Schauen Sie den Personen in die Augen, zeigen Sie Interesse und Vertrauen. Die Deutschen sprechen in sachlichem Ton, was nicht bedeutet, dass sie gekränkt oder mit etwas nicht einverstanden sind. Vermeiden Sie große Gesten beim Sprechen, die Deutschen haben nicht die Angewohnheit – wie z.B. die Südamerikaner – beim Sprechen viel zu gestikulieren.
9	Q	Welche Geschenke macht man unter Geschäftspartnern ?
	R	Es ist nicht üblich Geschenke auszutauschen, die bedenklich sein könnten, wie z.B. Weinpakete.
10	Q	Wie zieht man sich auf einer Dienstreise an ?
	R	Am besten ist klassische Kleidung.
11	Q	Über welche Themen spricht man in der Gesellschaft ??
	R	Zu empfehlen: Fußball, Sport, Autos, Gastronomie, alkoholische Getränke (Bier), regionale Bräuche, u.ä. Zu vermeiden: 2. Weltkrieg, Politik, Religion, Fragen über das Privatleben, uä..
12	Q	Wie ist die Frau in die geschäftliche Welt integriert?
	R	Die Rolle der Frau in der Geschäftswelt nimmt an Wichtigkeit zu.
13	Q	Welche Rolle spielt die Pünktlichkeit im Leben der Deutschen?
	R	Sie spielt in allen Bereichen eine große Rolle – sowohl in der Arbeitswelt als auch im



		privaten Leben und bei sozialen Kontakten.
14	Q	Wie sind die Arbeitszeiten und die Regelungen für den Urlaub?
	R	Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.30 oder 17.00 Uhr (Büro) Pause: ½ oder 1 Stunde, zwischen 12 und 14.00 Uhr. Überstunden: nein. Urlaub : hauptsächlich zwischen Juli und August. Wann kann man Termine vereinbaren ? Während der Arbeitszeit, nicht am Abend.
15	Q	Welches sind die wichtigsten Feiertage?
	R	Weihnachten, Sylvester, die Karwoche, Nationalfeiertag, und andere.
16	Q	Mit wem kann man an einer Konferenz teilnehmen?
	R	Man kann an einer Konferenz entweder allein teilnehmen oder mit einer anderen Person aus dem Unternehmen, (Techniker, Assistent/in) und anderen.
17	Q	Welche Medien nutzt man in der Arbeitswelt?
	R	Man nutzt häufig elektronische Dienste und das Telefon. Videokonferenzen sind mehr und mehr im Kommen. Man schreibt weniger Briefe, man nutzt sie vor allem für Dokumente, die unterzeichnet werden müssen. Die Briefe werden mit dem Füllfederhalter und blauer Tinte unterzeichnet.